

Informationen aus der Energieagentur: Förderprogrammübersicht

Programm: L-Bank Energieeffizienzfinanzierung Mittelstand

Was wird gefördert?

In diesem Programm werden folgende **Investitionsvorhaben** in Baden-Württemberg **zur Steigerung der Energieeffizienz von Unternehmen** mit einem zinsgünstigen Darlehen gefördert:

- Haus- und Energietechnik (Heizung, Kühlung, Beleuchtung, Lüftung, Warmwasser)
- Gebäudehülle (Einzelmaßnahmen zur Energieeinsparung)
- Maschinenpark (elektrische Antriebe, Druckluft, Pumpen)
- Prozesskälte / Prozesswärme
- Mess-, Regel- und Steuerungstechnik
- Informations- und Kommunikationstechnik

Ersatzinvestitionen müssen zu einer Energieeinsparung von mindestens 20% gemessen am Durchschnittsverbrauch der letzten 3 Jahre führen.

Bei Neuinvestitionen ist eine Energieeinsparung von mindestens 15% gegenüber dem Branchendurchschnitt zu erreichen.

Die Sanierung eines Betriebsgebäudes (z.B. Produktions- oder Lagerhalle, Verwaltungsgebäude) wird gefördert, wenn das Neubau-Niveau nach EnEV₂₀₀₉ bezüglich des Jahresprimärenergiebedarfes erreicht wird und der spezifische Transmissionswärmetransferkoeffizient H_T' den Wert des Referenzgebäudes (Neubau-Niveau) um nicht mehr als 20% überschreitet.

Die geforderte Einsparung ist jeweils durch einen Sachverständigen zu bestätigen; für Maschinen und Anlagen von der Steinbeis-Stiftung, für Gebäude von einem Ausstellungsberechtigten nach §21 EnEV für Nichtwohngebäude bzw. nach §43 der LBO Baden-Württemberg.

Nicht gefördert werden u.a. folgende Maßnahmen:

- Erneuerbare Energien-Anlagen (für die EEG-Vergütung gezahlt wird)
- Vorhaben in Land-/Forstwirtschaft sowie in der Fischerei und Aquakultur

Die Durchführung einer Energieeffizienzberatung (ggf. von der KfW-Bank gefördert) wird vor der Durchführung einer Energieeffizienzmaßnahme empfohlen (sowie notwendig zur Berechnung der Energieeinsparung, s.o.).

Wie wird gefördert?

Der maximale Kreditbetrag in diesem Programm beträgt i.d.R. 5 Millionen Euro pro Vorhaben (mindestens 10.000 Euro). Es wird ein Darlehen mit günstigem Festzinssatz gewährt.

Die L-Bank hat ein sogenanntes risikogerechtes Zinssystem eingeführt. Die Zinssätze sind in neun Preisklassen von A bis I gestaffelt. Die Festlegung der Zinsklasse erfolgt durch die Hausbank.

Die Laufzeit des Kredites liegt bei 4, 6 oder 8 Jahren; mit jeweils einem tilgungsfreien Anlaufjahr. Der Zinssatz ist für die volle Laufzeit festgelegt.

Die aktuellen Zinskonditionen finden Sie im Internet unter www.l-bank.de oder können per Fax abgerufen werden (siehe unten).

Informationen aus der Energieagentur: Förderprogrammübersicht

Wer kann den Antrag stellen?

Gefördert werden Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Angehörige der freien Berufe. Die Unternehmen müssen sich mehrheitlich in Privatbesitz befinden. Es werden nur kleine und mittlere Unternehmen nach der KMU-Definition der EU-Kommission gefördert (weniger als 250 Personen beschäftigt; Jahresumsatz höchstens 50 Mio Euro oder Jahresbilanzsumme höchstens 43 Mio Euro).

Wo ist der Antrag einzureichen?

Der Antrag muss vor Beginn des Vorhabens bei der Hausbank gestellt werden, die auch die Finanzierung abwickelt. Die Durchführung des Programms erfolgt durch die

L-Bank
Bereich Wirtschaftsförderung
Börsenplatz 1
70174 Stuttgart
Telefon-Hotline: 0711-122-2345
Fax: 0711-122-2674 (Abruf Konditionen)
Email: wirtschaft@l-bank.de
Internet: www.l-bank.de

Lässt sich das Programm mit anderen kombinieren? (Kumulierbarkeit)

Die Kombination dieses Programms mit der Beratungskomponente des KfW-Energieeffizienzprogramms ist ausdrücklich möglich.
Die Einhaltung der EU-Beihilfegrenzen ist zu beachten (z.B. max. 20% Beihilfe bei kleinen und max. 10% Beihilfe bei mittleren Unternehmen).

Seit wann gibt es das Programm, wie lange noch?

Das Programm wurde im April 2012 neu eingeführt. Zum 1. Juli 2012 erfolgte eine Änderung der Richtlinien. Ein Programmende ist nicht bekannt.

Wie wird das Programm finanziert, wo ist die Deckelungsgrenze?

Das Programm wird aus Landesmitteln (Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft) und Eigenmitteln der L-Bank finanziert.